



J.S. Bach Johannespassion

Kirche Enge Zürich
Samstag, 5. März 2016, 19.30 Uhr

Anna Miklashevich – Sopran, Jan Thomer – Altus, Ivo Haun – Tenor
Achim Glatz – Tenor (Evangelist), Davide Benetti – Bass (Jesus),
Santiago Garzón-Arredondo – Bass (Pilatus)

Bach Ensemble Zürich an der Kirche Enge, Capriccio Barockorchester
Dominik Kiefer – Konzertmeister / Ulrich Meldau – Leitung

Tickets 45.-/35.-/20.-, Jugendliche bis 18 Jahre Eintritt frei in 2./3. Kategorie
Vorverkauf: www.bach-ensemble.ch / Tel. 079 405 34 61
Abendkasse ab 18.30 Uhr

Werkeinführung

Bachs Johannespassion – eine kongenial-dramatische Bibelauslegung

Die Passionen Johann Sebastian Bachs gehören zu den bedeutendsten Kulturgütern, die der evangelische Glaube hervorgebracht hat. Diese Musik will nicht nur ästhetischen Genuss bieten, sondern die Botschaft vom heilvollen Leiden und Sterben Jesu Christi vermitteln – und das gelingt bis heute, auch für Menschen, denen die Bibel eher fremd geworden ist.

Die Johannespassion wurde erstmals am Nachmittag des Karfreitags 1724 in der Leipziger Nicolaikirche aufgeführt. Sie gehört also in den Gottesdienst, zwischen dem ersten und dem zweiten Teil stand eine Predigt. Die Musik bietet den Text und eigene Betrachtung.

Anders als bei den älteren Passions-Oratorien steht bei Bach der Bibeltext im Zentrum: Die Erzählung der Passion Jesu nach Johannes 18-19 von der Gefangennahme über das Verhör vor dem Hohenpriester, die Verleugnung durch Petrus und den dramatischen Prozess vor Pilatus bis zur Kreuzigung und Grablegung. Dabei wird die Erzählung von der Stimme des Evangelisten (Tenor) vorgetragen, die Rede einzelner Figuren wie Petrus, Pilatus und Jesus von anderen Solisten, die Partien der Ankläger oder die Rufe der Volksmenge werden vom Chor übernommen. Doch wird der Bibeltext immer wieder unterbrochen durch freie Dichtungen, in denen die ‚fromme Seele‘ das Geschehen betrachtet, und durch Choräle aus bekannten Kirchenliedern, die die ‚Antwort‘ der glaubenden Gemeinde vorformulieren und so die Hörer zwar nicht zum Mitsingen, aber doch zum Nachvollzug einladen, das Geschehen der Passion auf das eigene Leben zu beziehen.

Im Johannesevangelium wird Jesu Passion schon ganz unter dem Vorzeichen von Ostern dargestellt: Jesus geht freiwillig, aktiv und souverän in den Tod, er verhält sich hoheitlich gegenüber dem Hohepriester und dem römischen Richter. Er wird als der wahre König präsentiert, die Kreuzigung ist Erhöhung, Verherrlichung oder gar eine Inthronisation, und die Leser sollen hinter dem schrecklichen Geschehen diesen geistlichen Tiefensinn erkennen: Dies setzt

Bach kongenial um: Schon der Eingangschor bietet das Vorzeichen: „zeig uns durch deine Passion, dass du, der wahre Gottessohn... auch in der grössten Niedrigkeit verherrlicht worden bist.“ Das führt das Werk in aller Dramatik vor, bis zum Schlusschoral, der auf die Begegnung mit Christus in der Auferstehung vorausblickt. So ist das die Johannespassion nicht nur grossartige Musik, sondern zugleich feinsinnige Bibelauslegung

Prof. Dr. Jörg Frey

Erster Teil

1. Coro

Herr, unser Herrscher, dessen Ruhm
in allen Landen herrlich ist!
Zeig uns durch deine Passion,
dass du, der wahre Gottessohn,
zu aller Zeit,
auch in der grössten Niedrigkeit,
verherrlicht worden bist!

2a. Recitativo

Evangelist (Achim Glatz – Tenor)

Jesus ging mit seinen Jüngern über den Bach Kidron, da war ein Garte, darein ging Jesus und seine Jünger. Judas aber, der ihn verriet, wusste den Ort auch, denn Jesus versammelte sich oft daselbst mit seinen Jüngern. Da nun Judas zu sich hatte genommen die Schar und der Hohenpriester und Pharisäer Diener, kommt er dahin mit Fackeln, Lampen und mit Waffen. Als nun Jesus wusste alles, was ihm begegnen sollte, ging er hinaus und sprach zu ihnen:

Jesus

Wen suchet ihr?

Evangelist

Sie antworteten ihm:

2b. Coro

Jesum von Nazareth.

2c. Recitativo

Evangelist

Jesus spricht zu ihnen:

Jesus (Davide Benetti – Bass)

Ich bin's.

Evangelist

Judas aber, der ihn verriet, stund auch bei ihnen. Als nun Jesus zu ihnen sprach: Ich bin's, wichen sie zurück und fielen zu Boden. Da fragte er sie abermal:

Jesus

Wen suchet ihr?

Evangelist

Sie aber sprachen:

2d. Coro

Jesum von Nazareth.

2e. Recitativo

Evangelist

Jesus antwortete:

Jesus

Ich hab's euch gesagt, dass ich's sei, suchet ihr denn mich, so lasset diese gehen!

3. Choral

O grosse Lieb, o Lieb ohn' alle Masse,
die dich gebracht auf diese Marterstrasse!
Ich lebte mit der Welt in Lust und Freuden,
und du musst leiden.

4. Recitativo

Evangelist

Auf dass das Wort erfüllet würde, welches er sagte: Ich habe der keine verloren, die du mir gegeben hast. Da hatte Simon Petrus ein Schwert und zog es aus und schlug nach des Hohenpriesters Knecht und hieb ihm sein recht Ohr ab; und der Knecht hiess Malchus. Da sprach Jesus zu Petro:

Jesus

Stecke dein Schwert in die Scheide! Soll ich den Kelch nicht trinken, den mir mein Vater gegeben hat?

5. Choral

Dein Will ge schein, Herr Gott, zugleich
auf Erden wie im Himmelreich.

Gib uns Geduld in Leidenszeit,
gehorsam sein in Lieb und Leid;
wehr und steur allem Fleisch und Blut,
das wider deinen Willen tut!

6. Recitativo

Evangelist

Die Schar aber und der Oberhauptmann und die Diener der Jüden nahmen Jesum und bunden ihn und führten ihn aufs erste zu Hannas, der war Kaiphass Schwäger, welcher des Jahres Hoherpriester war. Es war aber Kaiphass, der den Jüden riet, es wäre gut, dass ein Mensch würde umbracht für das Volk.

7. Aria (Alt) Jan Thomer

Von den Stricken meiner Sünden
mich zu entbinden,
wird mein Heil gebunden.
Mich von allen Lasterbeulen
völlig zu heilen,
lässt er sich verwunden.

8. Recitativo

Evangelist

Simon Petrus aber folgte Jesu nach und ein ander Jünger.

9. Aria (Sopran) Anna Miklashevich

Ich folge dir gleichfalls,
mein Heiland, mit Freuden
und lasse dich nicht,
mein Heiland, mein Licht.
Mein sehnlicher Lauf
hört eher nicht auf,
bis dass du mich lehrest,
geduldig zu leiden.

10. Recitativo

Evangelist

Derselbige Jünger war dem Hohenpriester bekannt und ging mit Jesu hinein in des Hohenpriesters Palast. Petrus aber stund draussen für der Tür. Da ging der andere Jünger, der dem Hohenpriester bekannt war, hinaus und redete mit der Türhüterin und führete Petrum hinein. Da sprach die Magd, die Türhüterin, zu Petro:

Ancilla (Sopran) Anna Miklashevich

Bist du nicht dieses Menschen Jünger einer?

Evangelist

Er sprach:

Petrus (Santiago Garzón Arredondo – Bass)

Ich bin's nicht.

Evangelist

Es stunden aber die Knechte und Diener und hatten ein Kohlfeu'r gemacht, denn es war kalt, und wärmeten sich. Petrus aber stund bei ihnen und wärmete sich. Aber der Hohepriester fragte Jesum um seine Jünger und um seine Lehre. Jesus antwortete ihm:

Jesus

Ich habe frei, öffentlich geredet für der Welt. Ich habe allezeit gelehret in der Schule und in dem Tempel, da alle Jüden zusammenkommen, und habe nichts im Verborgnen geredt. Was fragest du mich darum? Frage die darum, die gehöret haben, was ich zu ihnen geredet habe! Siehe, dieselbigen wissen, was ich gesaget habe.

Evangelist

Als er aber solches redete, gab der Diener einer, die dabeistunden, Jesu einen Backenstreich und sprach:

Servus (Markus Hirt – Tenor)

Solltest du dem Hohenpriester also antworten?

Evangelist

Jesus aber antwortete:

Jesus

Hab ich übel geredt, so beweise es, dass es böse sei, hab ich aber recht geredt, was schlägest du mich?

11. Choral

Wer hat dich so geschlagen,
mein Heil, und dich mit Plagen
so übel zugericht'?
Du bist ja nicht ein Sünder
wie wir und unsre Kinder,
von Missetaten weißt du nicht.
Ich, ich und meine Sünden,
die sich wie Körnlein finden
des Sandes an dem Meer,
die haben dir erreget
das Elend, das dich schläget,
und das betrübte Marterheer.

12a. Recitativo

Evangelist

Und Hannas sandte ihn gebunden zu dem Hohenpriester Kaiphas. Simon Petrus stund und wärmete sich, da sprachen sie zu ihm:

12b. Coro

Bist du nicht seiner Jünger einer?

12c. Recitativo

Evangelist

Er leugnete aber und sprach:

Petrus

Ich bin's nicht.

Evangelist

Spricht des Hohenpriesters Knecht' einer, ein Gefreundter des, dem Petrus das Ohr abgehauen hatte:

Servus

Sahe ich dich nicht im Garten bei ihm?

Evangelist

Da verleugnete Petrus abermal, und alsobald krähete der Hahn. Da gedachte Petrus an die Worte Jesu und ging hinaus und weinete bitterlich.

13. Aria (Tenor) Ivo Haun

Ach, mein Sinn,
wo willst du endlich hin,
wo soll ich mich erquicken?
Bleib ich hier,
oder wünsch ich mir
Berg und Hügel auf den Rücken?
Bei der Welt ist gar kein Rat,
und im Herzen
stehn die Schmerzen
Meiner Missetat,
weil der Knecht den Herrn verleugnet hat.

14. Choral

Petrus, der nicht denkt zurück,
Seinen Gott verneinet,

der doch auf ein' ernsten Blick
bitterlichen weinet.
Jesu, blicke mich auch an,
wenn ich nicht will büssen;
wenn ich Böses hab getan,
rühre mein Gewissen!

Zweiter Teil

15. Choral

Christus, der uns selig macht,
kein Bös' hat begangen,
der ward für uns in der Nacht
als ein Dieb gefangen,
geführt für gottlose Leut
und fälschlich verklaget,
verlacht, verhöhnt und verspeit,
wie denn die Schrift saget.

16a. Recitativo

Evangelist

Da führeten sie Jesum von Kaiphas vor das Richthaus, und es war frühe. Und sie gingen nicht in das Richthaus, auf dass sie nicht unrein würden, sondern Ostern essen möchten. Da ging Pilatus zu ihnen heraus und sprach:

Pilatus (Santiago Garzón Arredondo – Bass)

Was bringet ihr für Klage wider diesen Menschen?

Evangelist

Sie antworteten und sprachen zu ihm:

16b. Coro

Wäre dieser nicht ein Übeltäter, wir hätten dir ihn nicht überantwortet.

16c. Recitativo

Evangelist

Da sprach Pilatus zu ihnen:

Pilatus

So nehmet ihr ihn hin und richtet ihn nach eurem Gesetze!

Evangelist

Da sprachen die Jüden zu ihm:

16d. Coro

Wir dürfen niemand töten.

16e. Recitativo

Evangelist

Auf dass erfüllet würde das Wort Jesu, welches er sagte, da er deutete, welches Todes er sterben würde. Da ging Pilatus wieder hinein in das Richthaus und rief Jesu und sprach zu ihm:

Pilatus

Bist du der Jüden König?

Evangelist

Jesus antwortete:

Jesus

Redest du das von dir selbst, oder haben's dir andere von mir gesagt.

Evangelist

Pilatus antwortete:

Pilatus

Bin ich ein Jude? Dein Volk und die Hohenpriester haben dich mir überantwortet; was hast du getan?

Evangelist

Jesus antwortete:

Jesus

Mein Reich ist nicht von dieser Welt; wäre mein Reich von dieser Welt, meine Diener würden darob kämpfen, dass ich den Jüden nicht überantwortet würde; aber nun ist mein Reich nicht von dannen.

17. Choral

Ach grosser König, gross zu allen Zeiten,
wie kann ich gnugsam diese Treu ausbreiten?
Keins Menschen Herze mag indes ausdenken,
was dir zu schenken.

Ich kann's mit meinen Sinnen nicht erreichen,
womit doch dein Erbarmen zu vergleichen.
Wie kann ich dir denn deine Liebestaten
Im Werk erstatten?

18a. Recitativo

Evangelist

Da sprach Pilatus zu ihm:

Pilatus

So bist du dennoch ein König?

Evangelist

Jesus antwortete:

Jesus

Du sagst's, ich bin ein König. Ich bin dazu geboren und in die Welt kommen,
dass ich die Wahrheit zeugen soll. Wer aus der Wahrheit ist, der höret meine
Stimme.

Evangelist

Spricht Pilatus zu ihm:

Pilatus

Was ist Wahrheit?

Evangelist

Und da er das gesaget, ging er wieder hinaus zu den Jüden und spricht zu
ihnen:

Pilatus

Ich finde keine Schuld an ihm. Ihr habt aber eine Gewohnheit, dass ich euch
einen losgebe; wollt ihr nun, dass ich euch der Jüden König losgebe?

Evangelist

Da schrieen sie wieder allesamt und sprachen:

18b. Coro

Nicht diesen, sondern Barrabam!

18c. Recitativo

Evangelist

Barrabas aber war ein Mörder. Da nahm Pilatus Jesum und geisselte ihn.

19. Arioso (Bass) Santiago Garzón Arredondo

Betrachte, meine Seel, mit ängstlichem Vergnügen,
mit bitterer Lust und halb beklemmtem Herzen
dein höchstes Gut in Jesu Schmerzen.
Sieh hier auf Ruten, die ihn drängen,
vor deine Schuld den Isop blühn
und Jesu Blut auf dich zur Reinigung versprengen,
drum sieh ohn Unterlass auf ihn!

20. Aria (Tenor) Ivo Haun

Mein Jesu, ach! Dein schmerzhaft bitter Leiden
bringt tausend Freuden,
es tilgt der Sünden Not.
Ich sehe zwar mit vielen Schrecken
den heiligen Leib mit Blute decken;
doch muss mir dies auch Lust erwecken,
es macht mich frei von Höll und Tod.

21a. Recitativo

Evangelist

Und die Kriegsknechte flochten eine Krone von Dornen und setzten sie auf
sein Haupt und legten ihm ein Purpurkleid an und sprachen:

21b. Coro

Sei gegrüset, lieber Jüdenkönig!

21c. Recitativo

Evangelist

Und gaben ihm Backenstreiche. Da ging Pilatus wieder heraus und sprach zu
ihnen:

Pilatus

Sehet, ich führe ihn heraus zu euch, dass ihr erkennet, dass ich keine Schuld
an ihm finde.

Evangelist

Also ging Jesus heraus und trug eine Dornenkrone und Purpurkleid. Und er
sprach zu ihnen:

Pilatus

Sehet, welch ein Mensch!

Evangelist

Da ihn die Hohenpriester und die Diener sahen, schrieten sie und sprachen:

21d. Coro

Kreuzige, kreuzige!

21e. Recitativo

Evangelist

Pilatus sprach zu ihnen:

Pilatus

Nehmet ihr ihn hin und kreuziget ihn; denn ich finde keine Schuld an ihm!

Evangelist

Die Juden antworteten ihm:

21f. Coro

Wir haben ein Gesetz, und nach dem Gesetz soll er sterben; denn er hat sich selbst zu Gottes Sohn gemacht.

21g. Recitativo

Evangelist

Da Pilatus das Wort hörte, fürchtet' er sich noch mehr und ging wieder hinein in das Richthaus und spricht zu Jesu:

Pilatus

Von wannen bist du?

Evangelist

Aber Jesus gab ihm keine Antwort. Da sprach Pilatus zu ihm:

Pilatus

Redest du nicht mit mir? Weissst du nicht, dass ich Macht habe, dich zu kreuzigen, und Macht habe, dich loszugeben?

Evangelist

Jesus antwortete:

Jesus

Du hättest keine Macht über mich, wenn sie dir nicht wäre von oben herab gegeben; darum, der mich dir überantwortet hat, der hat's gröss're Sünde.

Evangelist

Von dem an trachtete Pilatus, wie er ihn losliesse.

22. Choral

Durch dein Gefängnis, Gottes Sohn,
muss uns die Freiheit kommen;
dein Kerker ist der Gnadenthron,
die Freistatt aller Frommen;
denn gingst du nicht die Knechtschaft ein,
müsst unsre Knechtschaft ewig sein.

23a. Recitativo

Evangelist

Die Jüden aber schrieen und sprachen:

23b. Coro

Lässest du diesen los, so bist du des Kaisers Freund nicht; denn wer sich zum
Könige machet, der ist wider den Kaiser.

23c. Recitativo

Evangelist

Da Pilatus das Wort hörete, führete er Jesum heraus und satzte sich auf den
Richtstuhl, an der Stätte, die da heisset: Hochpflaster, auf Ebräisch aber:
Gabbatha. Es war aber der Rüsttag in Ostern um die sechste Stunde, und er
spricht zu den Jüden:

Pilatus

Sehet, das ist euer König!

Evangelist

Sie schrieen aber:

23d. Coro

Weg, weg mit dem, kreuzige ihn!

23e. Recitativo

Spricht Pilatus zu ihnen:

Pilatus

Soll ich euren König kreuzigen?

Evangelist

Die Hohenpriester antworteten:

23f. Coro

Wir haben keinen König denn den Kaiser.

23g. Recitativo

Evangelist

Da überantwortete er ihn, dass er gekreuziget würde. Sie nahmen aber Jesum und führeten ihn hin. Und er trug sein Kreuz und ging hinaus zur Stätte, die da heisset Schädelstätt, welche heisset auf Ebräisch: Golgatha.

24. Aria (Bass) e Coro Santiago Garzón Arredondo

Eilt, ihr angefochnen Seelen,
geht aus euren Marterhöhlen,
eilt – Wohin? – nach Golgatha!
Nehmet an des Glaubens Flügel,
flieht – Wohin? – zum Kreuzeshügel,
eure Wohlfahrt blüht allda!

25a. Recitativo

Evangelist

Allda kreuzigten sie ihn, und mit ihm zween andere zu beiden Seiten, Jesum aber mitten inne. Pilatus aber schrieb eine Überschrift und satzte sie auf das Kreuz, und war geschrieben: »Jesus von Nazareth, der Jüden König«. Diese Überschrift lasen viel Jüden, denn die Stätte war nahe bei der Stadt, da Jesus gekreuziget ist. Und es war geschrieben auf ebräische, griechische und lateinische Sprache. Da sprachen die Hohenpriester der Jüden zu Pilato:

25b. Coro

Schreibe nicht: der Jüden König, sondern dass er gesaget habe: Ich bin der Jüden König.

25c. Recitativo

Evangelist

Pilatus antwortet:

Pilatus

Was ich geschrieben habe, da s habe ich geschrieben.

26. Choral

In meines Herzens Grunde
dein Nam und Kreuz allein
funkelt all Zeit und Stunde,
drauf kann ich fröhlich sein.
Erschein mir in dem Bilde
zu Trost in meiner Not,
wie du, Herr Christ, so milde
dich hast geblut' zu Tod!

27a. Recitativo

Evangelist

Die Kriegsknechte aber, da sie Jesum gekreuziget hatten, nahmen seine Kleider und machten vier Teile, einem jeglichen Kriegesknechte sein Teil, dazu auch den Rock. Der Rock aber war ungenähet, von oben an gewürket durch und durch. Da sprachen sie untereinander:

27b. Coro

Lasset uns den nicht zerteilen, sondern darum losen, wes er sein soll.

27c. Recitativo

Evangelist

Auf dass erfüllet würde die Schrift, die da saget: »Sie haben meine Kleider unter sich geteilet und haben über meinen Rock das Los geworfen.« Solches taten die Kriegesknechte.

Es stund aber bei dem Kreuze Jesu seine Mutter und seiner Mutter Schwester, Maria, Kleophas Weib, und Maria Magdalena. Da nun Jesus seine Mutter sahe und den Jünger dabei stehen, den er lieb hatte, spricht er zu seiner Mutter:

Jesus

Weib, siehe, das ist dein Sohn!

Evangelist

Darnach spricht er zu dem Jünger:

Jesus

Siehe, das ist deine Mutter!

28. Choral

Er nahm alles wohl in acht
in der letzten Stunde,
seine Mutter noch bedacht,
setzt ihr ein' Vormunde.
O Mensch, mache Richtigkeit,
Gott und Menschen liebe,
stirb darauf ohn alles Leid,
und dich nicht betrübe!

29. Recitativo

Evangelist

Und von Stund an nahm sie der Jünger zu sich. Darnach, als Jesus wusste, dass schon alles vollbracht war, dass die Schrift erfüllet würde, spricht er:

Jesus

Mich dürstet!

Evangelist

Da stund ein Gefässe voll Essigs. Sie fülleten aber einen Schwamm mit Essig und legten ihn um einen Isopen, und hielten es ihm dar zum Munde. Da nun Jesus den Essig genommen hatte, sprach er:

Jesus

Es ist vollbracht!

30. Aria (Alt) Jan Thomer

Es ist vollbracht!

O Trost vor die gekränkten Seelen!

Die Trauernacht

lässt nun die letzte Stunde zählen.

Der Held aus Juda siegt mit Macht
und schliesst den Kampf.

Es ist vollbracht!

31. Recitativo

Evangelist

Und neiget das Haupt und verschied.

32. Aria (Bass) e Coro Santiago Garzón Arredondo

Mein teurer Heiland, lass dich fragen,

(Chor:) Jesu, der du warest tot,

Da du nunmehr ans Kreuz geschlagen

und selbst gesagt: Es ist vollbracht,

Lebest nun ohn Ende,

bin ich vom Sterben frei gemacht?

In der letzten Todesnot

nirgend mich hinwende

Kann ich durch deine Pein und Sterben

das Himmelreich ererben?

Ist aller Welt Erlösung da?

Als zu dir, der mich versühnt,

o du lieber Herre!

Du kannst vor Schmerzen zwar nichts sagen;

Gib mir nur, was du verdient,

doch neigest du das Haupt

und sprichst stillschweigend: ja.

mehr ich nicht begehre!

33. Recitativo

Evangelist

Und siehe da, der Vorhang im Tempel zerriss in zwei Stück von oben an bis unten aus. Und die Erde erbebete, und die Felsen zerrissen, und die Gräber täten sich auf, und stunden auf viel Leiber der Heiligen.

34. Arioso (Tenor) Ivo Haun

Mein Herz, in dem die ganze Welt

bei Jesu Leiden gleichfalls leidet,

die Sonne sich in Trauer kleidet,

der Vorhang reisst, der Fels zerfällt,

die Erde bebt, die Gräber spalten,

weil sie den Schöpfer sehn erkalten,
was willst du deines Ortes tun?

35. Aria (Sopran) Anna Miklashevich

Zerfließe, mein Herze, in Fluten der Zähren
dem Höchsten zu Ehren!
Erzähle der Welt und dem Himmel die Not:
Dein Jesus ist tot!

36. Recitativo

Evangelist

Die Jüden aber, dieweil es der Rüsttag war, dass nicht die Leichname am Kreuze blieben den Sabbat über (denn desselbigen Sabbats Tag war sehr gross), baten sie Pilatum, dass ihre Beine gebrochen und sie abgenommen würden. Da kamen die Kriegsknechte und brachen dem ersten die Beine und dem andern, der mit ihm gekreuziget war. Als sie aber zu Jesu kamen, da sie sahen, dass er schon gestorben war, brachen sie ihm die Beine nicht; sondern der Kriegsknechte einer eröffnete seine Seite mit einem Speer, und alsobald ging Blut und Wasser heraus. Und der das gesehen hat, der hat es bezeuget, und sein Zeugnis ist wahr, und derselbige weiss, dass er die Wahrheit saget, auf dass ihr gläubet. Denn solches ist geschehen, auf dass die Schrift erfüllet würde: »Ihr sollet ihm kein Bein zerbrechen«. Und abermal spricht eine andere Schrift: »Sie werden sehen, in welchen sie gestochen haben«.

37. Choral

O hilf, Christe, Gottes Sohn,
durch dein bitter Leiden,
dass wir dir stets untertan
all Untugend meiden,
deinen Tod und sein Ursach
fruchtbarlich bedenken,
dafür, wiewohl arm und schwach,
dir Dankopfer schenken!

38. Recitativo

Evangelist

Darnach bat Pilatum Joseph von Arimathia, der ein Jünger Jesu war (doch heimlich aus Furcht vor den Jüden), dass er möchte abnehmen den Leichnam Jesu. Und Pilatus erlaubete es. Derowegen kam er und nahm den Leichnam Jesu herab. Es kam aber auch Nikodemus, der vormals bei der Nacht zu Jesu kommen war, und brachte Myrrhen und Aloen untereinander, bei hundert Pfunden. Da nahmen sie den Leichnam Jesu und bunden ihn in leinen Tücher mit Spezereien, wie die Jüden pflegen zu begraben. Es war aber an der Stätte, da er gekreuziget ward, ein Garte, und im Garten ein neu Grab, in welches niemand je geleet war. Dasselbst hin legten sie Jesum, um des Rüsttags willen der Jüden, dieweil das Grab nahe war.

39. Coro

Ruht wohl, ihr heiligen Gebeine,
die ich nun weiter nicht beweine,
ruht wohl und bringt auch mich zur Ruh!
Das Grab, so euch bestimmt ist
und ferner keine Not umschliesst,
macht mir den Himmel auf und schliesst die Hölle zu.

40. Choral

Ach Herr, lass dein lieb Engelein
am letzten End die Seele mein
in Abrahams Schoss tragen,
den Leib in seim Schlafkämmerlein
gar sanft ohn einge Qual und Pein
ruhn bis am jüngsten Tage!
Alsdenn vom Tod erwecke mich,
dass meine Augen sehen dich
in aller Freud, o Gottes Sohn,
mein Heiland und Genadenthron!
Herr Jesu Christ, erhöre mich,
ich will dich preisen ewiglich!



Anna Miklashevich, Sopran

wurde in Moskau geboren. 2012 hat sie das Moskauer Tschaikowski Konservatorium im Hauptfach Chorleitung mit Auszeichnung absolviert. Zur Zeit studiert sie Gesang an der Schola Cantorum Basiliensis bei Prof. Rosa Dominguez. Sie hat sowohl als Solistin, als auch als Mitglied verschiedener Vokalensembles an zahlreichen Konzerten in Russland, Europa und Nordamerika gesungen. 2015 hat sie den Dritten Internationalen Gesangswettbewerb für Alte Musik in Posen (Polen) gewonnen.



Jan Thomer, Altus

Nach dem Bachelor 2008 bei Ulrich Messthaler, Andreas Scholl und Gerd Türk an der Schola Cantorum Basiliensis wechselte Jan Thomer zu Scot Weir an die Hochschule der Künste Zürich und absolvierte 2011 das Konzertdiplom mit Auszeichnung. Zu seiner sängerischen Tätigkeit gehört insbesondere das Mitwirken bei Aufführungen von Alter Musik, sowohl als Solist als auch als Ensemblesänger. Er ist Mitglied des Ensembles „Voces Suaves“. Zudem sang er bereits am Davoser Festival “Young artists in concert“, in der Philharmonie Essen, dem Opernhaus Zürich und dem Theater Basel.



Achim Glatz, Tenor (Evangelist)

machte seine ersten sängerischen Erfahrungen als Knabensopran bei den Solothurner Singknaben. An der Zürcher Hochschule der Künste bei Prof. Scot Weir schloss er den „Master of Arts in Music Pedagogy“ erfolgreich ab und bildete sich im Nebenfach zum Chorleiter weiter. Neben zahlreichen Auftritten als Solist leitet er das „vocalensemble stimmig“.



Ivo Haun, Tenor (Arien)

im französischen Clamart geboren, wuchs Ivo Haun in Brasilien auf. Er nahm dort an wichtigen Festivals der Alten Musik teil und entdeckte seine Liebe zur Barockmusik. Nach seinem Master an der Schola Cantorum Basiliensis studiert er nun bei Richard Levitt. Als Solist oder Ensemblesänger hat er in den letzten Jahren u.a. bei Le Parlement de Musique (Martin Gester), La Cetra Vokalensemble (Andrea Marcon), Amsterdam Baroque Choir (Ton Koopman) und dem Ensemble Gilles Binchois (Dominique Vellard) mitgewirkt.



Davide Benetti, Bass (Jesus)

hat Gesang am Konservatorium der Musik „A. Pedrollo“ in Vicenza bei Paola Fornasari Patti studiert. 2013 absolvierte er den Master in spezialisierter musikalischer Performance Alte Musik an der Schola Cantorum Basiliensis in der Klasse von Prof. Ulrich Messthaler. Er nahm an Meisterkursen mit Margreet Honig, Gerd Türk, Anthony Rooley u.a. teil. 2015 Jahr sang er am Teatro alla Scala, Mailand in der Oper „Die Soldaten“ von B. A. Zimmermann.



Santiago Garzón Arredondo, Bass (Pilatus/Petrus)

geboren in Medellín, Kolumbien, studiert zurzeit seinen Master in Performance der Alten Musik bei Rosa Domínguez an der Schola Cantorum Basiliensis. Er hat 2013 die Musik zum Schauspiel „Triumph der Liebe“ komponiert und gesungen. Ebenso sang er als Solist in den Opern „Médée“ von Charpentier, „Vertrauenssache“ von Krenek, „La Serva Padrona“ von Pergolesi, „Il Barbiere di Siviglia“ von Rossini und „Gianni Schicchi“ von Puccini sowie in diversen Oratorien, Kantaten und in beiden Passionen von J.S Bach.



Capriccio Barockorchester

wurde 1999 von Dominik Kiefer gegründet und zählt bald zu den renommiertesten Barockorchestern der Schweiz. Neben den Meisterwerken grosser europäischer Komponisten oder etwa dem Zyklus der gesamten Beethoven-Sinfonien widmet sich das Orchester neu entdeckten oder wenig gespielten Werken, was sich auch in einer international geschätzten Diskographie niederschlägt.



Dominik Kiefer, Konzertmeister

befasste er sich in Meisterkursen sowie in vertieften Studien mit Gerhart Darmstadt, Werner Ehrhardt, John Holloway und François Fernandez intensiv mit verschiedenen Ausdrucksweisen Alter Musik und ist heute im schweizerischen Umfeld einer der versiertesten Kenner dieser Sparte.



Bach Ensemble Zürich an der Kirche Enge

entstanden 2009 aus der Kantorei Enge anl. des 100-jährigen Jubiläums des Stadtverbands der ref. Kirchen der Stadt Zürich profilierte es sich sofort als flexibler Klangkörper. Nebst Konzerten mit Bachs h-Moll Messe oder seinen Motetten in der Tonhalle Zürich pflegt das Ensemble im Zusammenwirken von jungen Solisten und qualifizierten Laien schwerpunktmässig die Aufführung von Kantaten in den Musikgottesdiensten der Kirche Enge.



Ulrich Meldau, Kantor, Organist Kirche Enge

gestaltet an der Kirche Enge in Zusammenarbeit mit dem Pfarrteam und der Musikkommission ein breitgefächertes Musikspektrum. Nebst einer internat. Konzert- und Aufnahmetätigkeit (CD-Reihe mit Musik für Orgel und Orchester beim Motette-Verlag) verfügt er über Erfahrung im Bereich der U-Musik (in den 80ern Keyboarder/Arrangeur der CH Jazz-Rock Formation „Spilt“), die er heute gut in die moderne Kirchenmusik einbringen kann.



Messiah

Musikgottesdienste

mit Auszügen aus dem Oratorium von Georg Friedrich Händel

5. Passionssonntag, 13. März 2016, 10.30 Uhr
Pfarrer Theo Haupt, Kantorei Enge, Capriccio Barockorchester
Leitung: Ulrich Meldau

Ostersonntag, 27. März 2016, 10.30 Uhr
Pfarrer Theo Haupt, Kantorei Enge, Capriccio Barockorchester
Anna Miklashevich – Sopran, Leitung: Ulrich Meldau
Anschließend „Eiertütsche“